

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Dienstag, 9. Februar 2016, in der Gaststätte 'Zur Traube'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
Herr Sören Blohm
Herr Sven Brammer
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Matthias Schlüter
Herr Borhanollah Aghili
Herr Alexander Hartmann als Vertreter für Frau Kirsten Nottelmann
Herr Manfred Dahl als Vertreter für Herrn Bernd Zenker

Entschuldigt fehlen:

Frau Kirsten Nottelmann
Herr Bernd Zenker

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Als Gast anwesend:

Frau Elke Jasper

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Ausschussvorsitzender Norbert Arens das bürgerliche Ausschussmitglied Matthias Schlüter per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und Wahrung der Verschwiegenheit in vertraulichen Angelegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes
 8. Informationen zu Steuerangelegenheiten
- auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung des Finanzausschusses am 21.01.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung über den Haushalt 2016 mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
 6. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich**
7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes
 8. Informationen zu Steuerangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ulf Meislahn merkt an, dass die seiner Zeit an den MTV gezahlten jährlichen Zuschüsse für die Vereinsarbeit bestimmt waren und nicht, wie von der Gemeinde behauptet, für die Pachtzahlungen, Ausgaben für die Flutlichtanlage und Unterhaltungsmaßnahmen für den Sportplatz in Westerborstel.

Der Ausschussvorsitzende antwortet, dass er die Auskunft von ehemaligen Gemeindevertretern erhalten hat.

Desweiteren erkundigt er sich nach dem Grund für die hohe Steigerung der Ausgaben-erstattung gem. öffentlich-rechtlichen Vertrag an die Gemeinde Hennstedt. Er vermutet, dass die zu zahlenden Schulkostenbeiträge dafür verantwortlich sind.

Ausschussvorsitzender Norbert Arens bestätigt die Vermutung. Er verweist ausdrücklich auf den solidarischen Gedanken unter den amtsangehörigen Gemeinden.

Die Verwaltung wird gebeten, aktuelle Zahlen bezüglich der Kosten pro Gemeinde und der Schülerzahlen, die Schulen außerhalb des Amtsbereiches besuchen, zusammenzustellen.

Desweiteren wünschen die Ausschussmitglieder eine Darstellung, wie viele Schüler/innen, die Schulen des Amtes Eider besuchen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung des Finanzausschusses am 21.01.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 21.01.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass das Land eine neue Förderrichtlinie zur Förderung von kommunalen Schwimmsportstätten aufgelegt hat und für die Jahre 2016 und 2017 jeweils 2.000.000,00 € bereitstellt.

TOP 4. Beratung über den Haushalt 2016 mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

Die einzelnen Fraktionen haben über den 1. Haushaltsentwurf beraten. Wesentliche Positionen des Haushaltsplanes werden vom Ausschussvorsitzenden angesprochen und erläutert.

Dieser 2. Entwurf beinhaltet die vom Amtsausschuss beschlossene Senkung der Amtsumlage von 33 % auf 32 %. Grund für diese Anpassung ist die hohe Steigerung der gem. öffentlich-rechtlichen Vertrag zu leistenden Kostenerstattung an die Gemeinde Hennstedt.

Gem. Antrag und Beschlussempfehlung ist der einmalige Investitionszuschuss in Höhe von 1.900,00 € an die VHS Tellingstedt-Hennstedt eingeplant worden. Desweiteren ist beim Ausbau des Kernweges Tellingstedt Weide lt. Auskunft des Wegeunterhaltungsverbandes mit einem Eigenanteil in Höhe von ca. 34.000,00 € zu rechnen.

Aufgrund der zu erwartenden Mehrerträge bei der Gewerbesteuer aus dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes soll der Haushaltsansatz um 100.000,00 € aufgestockt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, ob der Wirtschaftsplan des Rentamtes für den Kindergarten auch die Ausgaben für die zusätzliche Kindergartengruppe beinhaltet.

Um bei Vorlage des neuen Angebotes der Schleswig-Holstein Netz AG ohne Beratung und Beschlussfassung über einen Nachtragshaushaltsplan reagieren zu können, müssen bereits jetzt die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen für eine evtl. Aufstockung des Aktienkontingentes geschaffen werden.

Norbert Arens teilt mit, dass beabsichtigt ist, für die Jugendfeuerwehr ein Transportfahrzeug anzuschaffen. Man hat voraussichtlich die Möglichkeit, ein von der Polizei ausgemustertes Fahrzeug zu erwerben.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Für den Erwerb des Transportfahrzeuges werden 7.000,00 € in den Haushalt eingestellt. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein entsprechendes Fahrzeug in Abstimmung mit der Feuerwehr erwerben.

Stimmenverhältnis.

Einstimmig

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Form einschließlich der erläuterten Änderungen zu beschließen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, dass der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. € , teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“ , „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewegen entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

Beschluss:

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswegen durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin